

43 Mio. Kinder sind weltweit auf der Flucht.

Über 114 Mio. Menschen sind weltweit auf der Flucht, darunter auch mehr als 43 Mio. Kinder und Jugendliche. Sie fliehen vor Krieg und Gewalt, vor Armut, Diskriminierung oder Zerstörung der Lebensgrundlagen durch die Klimakatastrophe.

Kinder leiden besonders und sind besonders gefährdet.

Gerade Kinder und Jugendliche sind entlang der Fluchtwege besonderen Gefahren ausgesetzt. Häufig werden sie geschlagen, bedroht, belästigt, beschimpft, sexuell genötigt, entführt oder zur Arbeit gezwungen.

Kinderrechte auch auf der Flucht gewährleisten.

Zurückweisungen oder die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Lagern verletzen geltendes Recht. Die Auswirkungen auf die körperliche und seelische Entwicklung sind gravierend. Kinderrechte müssen auch und gerade an den EU-Außengrenzen gelten.



Ausstellung Kinderrechte von terre des hommes

vom 4. bis 17. Dezember 2023,
im Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Flachsmarktstr. 36, 55116 Mainz
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag jeweils 10-12 Uhr und 13-16 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr

Veranstaltung Kinder auf der Flucht nach Europa

am 5. Dezember 2023 um 19:00 Uhr,
im Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Flachsmarktstr. 36, 55116 Mainz

Bericht

- Bilal Hasaf, Erfahrungsexperte mit eigener Fluchtgeschichte

Diskussionsrunde: Was können Politik und Zivilgesellschaft tun?

- Daniel Baldy, Mainzer Bundestagsabgeordneter der SPD
- Tabea Rößner, Mainzer Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen
- Prof. Dr. Gerhard Trabert, Vorsitzender von Armut&Gesundheit in Deutschland e.V.
- Teresa Wilmes, Fachreferentin terre des hommes